

**Leitlinie für die Anfertigung eines Empfehlungsschreibens**

Die Lehrenden im Studiengang ISPM erstellen regelmäßig Gutachten für die Studierenden, die sich auf Stipendien, Praktikumsplätze oder Plätze in weiterführenden Master­studien­gängen bewerben möchten.

Um den GutacherInnen die Arbeit zu erleichtern, bitte wir Sie, Ihrer Bitte um das Empfehlungsschreiben die folgenden Informationen zukommen zu lassen.

Da die Lehrenden vorrangig mit einer Vielzahl anderer Aufgaben betraut sind, planen Sie bitte ausreichend Zeit für die Erstellung eines Gutachtens ein (4 Wochen). Sollte Ihnen das Empfehlungsschreiben/ Gutachten nach einer Zusage nicht automatisch zugestellt werden, erinnern Sie die GutachterInnen bitte rechtzeitig vor dem Ablaufen der avisierten Frist an die Erstellung des Gutachtens. Empfehlungsschreiben werden i.d.R. in elektronischer Form versandt. Versiegelte Gutachten können im Prüfungsbüro bei Frau Rogalitzki ([sigrid.rogalitzki@hs-bremen.de](mailto:sigrid.rogalitzki@hs-bremen.de)) abgeholt werden.

Persönliche Informationen

* Name, Matrikelnr.
* Geb. Datum:
* Wohnadresse
* e-mail
* Telefonnr.

Ziel des Empfehlungsschreiben

* Art der Empfehlung (Stipendium, Praktikum, M.A.)
* Adressat des Empfehlungsschreibens & Standort,
* Sprache, in der das Empfehlungsschreiben verfasst werden soll
* Termin, bis wann das Empfehlungsschreiben benötigt wird

Studium an der HS

* Studienjahr (Eintritt in HS)
* Ort & Uni des Auslandsstudiums
* Praktikumsgeber (Name, Art der Organisation, Standort) bzw. angestrebtes Praktikum (auch mehrere)

Bisherige Studienleistungen:

* Transkript of Records (in Kopie)
* Bei der Gutachterin/ dem Gutachter absolvierte Prüfungs-/Studienleistungen (Titel & Note)
* Interessenschwerpunkt im Studium (v.a. bei M.A.-Bewerbungen)

Sonstige Aspekte (die der Verfasserin des Empfehlungsschreiben helfen, die Unterstützung inhaltlich zu begründen:

* Stichworte zur Begründung des Praktikums/ avisierten Studiengangs/ Stipendiums
* Weitere soziale und politische Interessen und Aktivitäten (stichwortartig)
* Vorherige außeruniversitäre Aktivitäten und Interessen (z.B. FÖJ o.a.).
* Aspekte, die ggfs. im Empfehlungsschreiben besonders hervorgehoben werden sollen.
* Evtl.: CV beilegen.